

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 136 (1956)

Vereinsnachrichten: Bericht der Hydrobiologischen Kommission für das Jahr 1955

Autor: Jaag, O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

7. Bericht der Hydrobiologischen Kommission

für das Jahr 1955

Reglement s. «Verhandlungen», Sitten 1942, S. 276

1. Untersuchungsarbeiten

Durch die Herren Dr. E. Märki, Zürich, Dipl. rer. nat. H. Ambühl, Aarau, Dipl. rer. nat. P. Zimmermann, Niederlenz, Dipl. rer. nat. W. Rüegg, Winterthur, und Dipl. rer. nat. R. Staub, Thalwil, wurden die im Vorjahre begonnenen Untersuchungen im Einzugsgebiet der Julia und im Staugebiet von Marmorera sowie diejenigen im Gebiet von Zervreila weitergeführt. Dabei besteht die Aufgabe, die chemischen und biologischen Verhältnisse in den Zuflüssen, die Veränderungen in den Abflüssen und die Entwicklung in den betreffenden Staugebieten selbst zu erfassen. Am Luganersee wurde eine neue chemische und biologische Aufnahmeserie in Angriff genommen, aus deren Ergebnissen eindeutig hervorgeht, daß sich der See seit der ersten entsprechenden Aufnahme vor zehn Jahren in ungünstigem Sinne weiterentwickelt hat (fortschreitender Sauerstoffschwund im Tiefenwasser; Auftreten der *Oscillatoria rubescens*).

Im Zusammenhang mit diesen und anderen Arbeiten wurden neue Untersuchungsapparaturen und -gerätschaften entwickelt und verbessert: H. Ambühl verbesserte und vervollständigte die Methodik der elektrometrischen Sauerstoffbestimmung und -registrierung in fließendem und stehendem Wasser (nach Tödt und Ohle). Diese Arbeit wurde publiziert in Heft 1, 1955, unserer Zeitschrift. P. Zimmermann entwickelte eine neue Apparatur zur elektrometrischen Bestimmung der Strömungsgeschwindigkeit fließenden Wassers mittels Thermistoren. O. Jaag schuf ein Gerät zur Untersuchung der Schlammablagerung in Stauräumen; der Apparat wird in unserer Zeitschrift beschrieben.

2. Das Kolloquium für theoretische und angewandte Hydrobiologie und Limnologie

Am 20. Mai 1955 behandelte Herr Ing. A. Hörler (EAWAG) die Frage der Zulassung von Kehr- und Zerkleinerungsapparaten in Wohnhäusern mit Hinsicht auf die Belange des Gewässerschutzes; die allgemeine Diskussion, die diesem Vortrag folgte, bildete die Grundlage für die spätere Herausgabe (durch die EAWAG) eines den Kantonsregierungen zugestellten Merkblattes über die behandelten aktuellen Fragen.

Am 2. Dezember referierte Herr Dr. W. Stumm, Chemiker, Zürich (EAWAG), über «Die Bedeutung der Radioaktivität in der Wasserversorgung und Abwasserreinigung». Wiederum erfreuten sich beide Vorträge des lebhaften Interesses von Behörden und Fachleuten aus allen Landesteilen.

3. Die «Schweizerische Zeitschrift für Hydrologie»

Mitte Juli erschien das 1. Heft, im Januar 1956 das 2. Heft des Bandes XVII. Der Jahrgang 1955 umfaßt insgesamt 527 Druckseiten; er enthält

8 Originalarbeiten aus dem Gebiete der theoretischen und regionalen und 3 Beiträge aus dem Gebiete der angewandten Hydrobiologie und Limnologie (2 dieser Arbeiten stammen von ausländischen Autoren). Darüber hinaus enthält das Heft 2 die französischen Texte sämtlicher Vorträge, die am internationalen Symposium über Fragen der Kehrlichtbeseitigung und -aufbereitung (5. bis 7. Juli 1955 in der Eidg. Technischen Hochschule) gehalten wurden. Die entsprechenden Texte in deutscher Sprache erscheinen im Laufe des Jahres 1956 in der deutschen Zeitschrift «Gas- und Wasserfach». Schließlich seien zwei Nekrologe und mehrere Buchbesprechungen erwähnt.

4. Personalmutationen

Am 24. Januar 1955 starb Herr Dr. Ch. Linder, Lausanne, ein äußerst aktives Mitglied, das unserer Kommission während 25 Jahren sehr wertvolle Dienste geleistet hat. In seiner Sitzung vom 21. Mai 1955 genehmigte der Senat der SNG unseren Vorschlag um Erweiterung der Kommission und wählte als neue Mitglieder die Herren Dr. *Rudolf Braun*, Hydrobiologe am Kantonalen Laboratorium, Aarau, Dr. *Emile Dottrens*, Direktor des Naturhistorischen Museums, Genf, und Privatdozent Dr. *Emile Novel*, Hygiene-Institut, Genf. Der Präsident: *O. Jaag*

8. Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission

für das Jahr 1955

Reglement s. «Verhandlungen», Sitten 1942, S. 271

Allgemeine Gletscherkontrolle

In der Zeitschrift «Les Alpes» Nr. 7, 1955, wurde mit dem Erscheinen des 75. Jahresberichtes «Les variations des glaciers des Alpes suisses 1954» (P.-L. Mercanton et A. Renaud) der von Prof. F. A. Forel im Jahre 1880 eingeleiteten Reihe der systematischen Beobachtung der Gletscherzungen eine wichtige Etappe klima-glaziologischer Untersuchungen abgeschlossen. Die unter Mithilfe des kantonalen Forstpersonals durchgeführten Kontrollen im laufenden Jahre (1955) erfolgten im üblichen Rahmen, womit die Kontinuität der Beobachtungsreihe, deren weiterer Ausbau sich zurzeit im Studium befindet, gewahrt bleibt. Ein Rückblick über den hundertjährigen Gletscherschwund in den Alpen wurde bei Anlaß der Zentenarfeier der ETH in der «Schweiz. Bauzeitung» 1955, Nrn. 42 und 45, veröffentlicht (R. Haefeli). Ferner sei auf einen Aufsatz von P. L. Mercanton in der Zeitschrift «Wasser- und Energiewirtschaft» 1955, H. 5–7, und eine kurze Abhandlung von P. Kasser in der Zeitschrift «Schweiz», 28. Jahrg., Nr. 10, hingewiesen.

Großer Aletschgletscher

Nachdem der Bau von Eisstollen im Innern der «kalten» *Eiskalotte* im Jahre 1954 zum Abschluß gelangte, wurde die systematische Verfor-